

WGW / WGI

FRANKENLANDSCHULE WALLDÜRN



Daniel & Huber

Informationen über das
Wirtschaftsgymnasium



Begrüßung

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an der Frankenlandschule Walldürn. Auf den nachfolgenden Seiten haben wir alle wichtigen Informationen für Sie zusammengetragen. Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, können Sie sich gerne persönlich an uns wenden. Uns ist es wichtig, dass Sie sich gut informiert fühlen.

Wirtschaftsgymnasium

Das Wirtschaftsgymnasium Walldürn ist ein berufliches Gymnasium der dreijährigen Aufbauform. Es beginnt mit der Eingangsklasse (Klasse 11) und endet nach der Jahrgangsstufe 2 (Klasse 13) mit dem Abitur. Es empfiehlt sich für Schülerinnen und Schüler, die sowohl eine Studierfähigkeit als auch eine berufliche Bildung anstreben. Neben einer fundierten Allgemeinbildung vermittelt das Wirtschaftsgymnasium Bildungsgüter aus den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Kenntnisse in diesen Bildungsinhalte werden heute in jeder modernen Industriegesellschaft erwartet und werden in unseren Profulfächern Volks- und Betriebswirtschaftslehre und Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre vermittelt.

Mit der vorliegenden Information wollen wir interessierten Schülerinnen und Schülern und deren Eltern die Wahl der richtigen Schulart zur allgemeinen Hochschulreife mit beruflicher Bildung erleichtern.

Aufnahmebedingungen

1. Voraussetzung für die Aufnahme in das Wirtschaftsgymnasium ist

- das Zeugnis eines Gymnasiums mit dem Versetzungsvermerk in die Klasse 10 (nur achtjähriger Bildungsgang) oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 11 (acht-/ neunjähriger Bildungsgang).
- das Abschlusszeugnis (Mittlere Reife oder Fachschulreife) einer Realschule, einer zweijährigen Berufsfachschule, einer Berufsaufbauschule (Telekollegschule) oder einer Werkrealschule, wobei in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens im Durchschnitt die Note „befriedigend“

(3,0) erreicht sein muss und in keinem der genannten Fächer die Note schlechter als „ausreichend“ (4,0) sein darf.

- Versetzungszeugnis einer Gemeinschaftsschule am Ende der Klasse 10 in entsprechender Anwendung der Versetzungsordnung Gymnasien.

2. Aufnahmeantrag

Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Anmeldeverfahren. Alle Bewerberinnen und Bewerber müssen sich über die Internetseite

<http://www.schule-in-bw.de/bewo>

im „Bewerberverfahren Online - BewO“ registrieren und alle geforderten Daten eingeben.

BewO wird für den neuen Bewerbungszeitraum für Schulplätze im kommenden Schuljahr ab Mitte Januar geöffnet.

Der Online-Aufnahmeantrag muss ausgedruckt und mit den Bewerbungsunterlagen bis zum 1. März an der Erstwunsch-Schule abgegeben werden. Bitte legen Sie eine Kopie des Halbjahreszeugnisses der zur Zeit besuchten Schule und einen tabellarischen Lebenslauf über den bisherigen Bildungsweg mit Lichtbild bei. Das Halbjahreszeugnis ist für uns eine wichtige Vorinformation. Entscheidend für die Aufnahme ist das Zeugnis über den mittleren Bildungsabschluss. Geben Sie eine beglaubigte Kopie dieses Zeugnisses am Aufnahmetag in unserer Schule ab. Der Aufnahmetag ist in der letzten Schulwoche vor den Ferien vorgesehen, situationsbedingt kann es zu Änderungen kommen. Bitte entnehmen Sie diesen Termin unserer Homepage, siehe unten.

Auf der obig genannten Internetseite finden Sie alle weiteren Informationen bzw. Sie erhalten diese auch über unser Sekretariat (Tel. 06282 9248-0) oder bei den Informationsveranstaltungen über die Berufskollegs und das Wirtschaftsgymnasium. Die Informationsveranstaltung in der Frankenlandschule findet im Januar statt. Bitte entnehmen Sie diesen Termin unserer Homepage

<http://www.frankenlandschule.de>



Die Schülerinnen und Schüler werden, falls die Aufnahmebedingungen am Schuljahresende erfüllt sind und sie im Aufnahmeverfahren einen Schulplatz erhalten haben, endgültig aufgenommen. Sollten sich mehr Schülerinnen und Schüler anmelden als die Schule aufnehmen kann, muss ein Auswahlverfahren durchgeführt werden.

3. Probezeit und Auswahlverfahren

Die Schülerinnen und Schüler werden endgültig auf Grund des Abschlusszeugnisses am Schuljahresende aufgenommen, eine Probezeit ist nicht zu absolvieren. Sollten sich mehr Schülerinnen und Schüler anmelden als die Schule aufnehmen kann, muss ein Auswahlverfahren durchgeführt werden. Auswahlkriterien sind die Einhaltung des Anmeldetermins sowie die Noten in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik und aller maßgebenden Fächer im Anmeldezeugnis. Die Anmeldefristen sind deshalb unbedingt einzuhalten.

Der Unterricht im Wirtschaftsgymnasium

1. Zielsetzungen

Das Wirtschaftsgymnasium möchte durch seine Arbeitsformen und Bildungsinhalte die Schülerinnen und Schüler zu Selbstständigkeit, Urteilsvermögen und Kommunikationsfähigkeit führen. Die Schülerinnen und Schüler sollen und müssen sich an selbstständiges Lernen in eigener Verantwortung gewöhnen. Ziel des Unterrichts ist es, hierfür die Voraussetzungen zu schaffen. Selbstständiges Lernen und Üben sollen zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen.

2. Unterrichtsangebot der Eingangsklasse

Der Eingangsklasse kommt eine Gelenkfunktion zu. Während dieses Schuljahres soll der unterschiedliche Wissensstand der Schülerinnen und Schüler aus den verschiedenen Schularten angeglichen werden.

Studentafel der Eingangsklasse des Wirtschaftsgymnasiums: Siehe Anlage 1

Maßgebende Fächer und Kernfächer

Maßgebende Fächer sind in der Eingangsklasse

die Pflichtfächer mit Ausnahme des Faches Sport sowie das belegte Wahlpflichtfach. Sport kann als maßgebliches Fach bestimmt werden, wenn es sich zugunsten der Schülerin / des Schülers auswirkt.

In der Eingangsklasse sind Kernfächer: Deutsch, Englisch, Mathematik und das Fach Volks- und Betriebswirtschaftslehre oder Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre (Profil: Internationale Wirtschaft, siehe Seite 6).

Die zweite Fremdsprache

Für die allgemeine Hochschulreife müssen in der 2. Fremdsprache bestimmte Bedingungen erfüllt werden. Folgende Schülerinnen und Schüler haben bereits bei Eintritt in das Wirtschaftsgymnasium die Bedingungen bezüglich der 2. Fremdsprache für die allgemeine Hochschulreife erfüllt:

- Gymnasiasten
- Realschülerinnen und Realschüler mit Französisch als Wahlpflichtfach von Klasse 7 bis 10
- Schülerinnen und Schüler, die in vier aufeinander folgenden Jahren eine zweite Fremdsprache besucht haben.

Sie können jedoch eine weitere Fremdsprache als Wahlpflichtfach belegen.

Schülerinnen und Schüler, die die Bestimmungen nicht erfüllen, beachten bitte die Informationen zu den Wahlpflichtfächern.

Wahlpflichtfächer/Wahlfächer

Aus der Gruppe der Wahlpflichtfächer muss ein Fach gewählt werden. Schülerinnen und Schüler, die die Bedingungen für die 2. Fremdsprache noch nicht erfüllt haben, müssen als Wahlpflichtfach Spanisch N* wählen. Darüber hinaus können aus dieser Fachgruppe weitere Fächer gewählt werden.

Mögliche Wahlpflichtfächer ab Klasse 11 (verpflichtende Ergänzungsfächer in den Jahrgangsstufen)

Global Studies

Themen wie Globalisierung, Nachhaltigkeit, Bevölkerungsentwicklung und Migration aus den Bereichen Wirtschaft und Geografie sowie kulturelle Studien stehen im Mittelpunkt des bilingualen Fachs Global Studies. Der kommunikative und projektorientierte Ansatz ermöglicht den Schüle-

rinnen und Schülern eine vertiefte Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Blickwinkeln und die praktische Anwendung der englischen Sprache, was sie auf die Anforderungen einer zunehmend komplexer werdenden globalen Lebens- und Arbeitswelt vorbereitet.



Privates Vermögensmanagement

Das Fach Privates Vermögensmanagement bietet Lösungsansätze zu komplexen finanzwirtschaftlichen Problemstellungen privater Haushalte, wie z.B. diverse Arten von Geldanlagen, Versicherungen und Altersvorsorge. Die Schülerinnen und Schüler sollen in die Lage versetzt werden, fundierte Entscheidungen in finanziellen Angelegenheiten zu treffen und diese kritisch zu hinterfragen.



Weitere Wahlfächer

Wirtschaftsgeografie (Klasse 11-13)

Warum wird Hamburg mit seinem Hafen als „Tor zur Welt“ bezeichnet?

Eine Antwort auf diese Frage erhalten die Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftsgeografiekurses an der Frankenlandschule im Rahmen einer mehrtägigen Exkursion nach Hamburg. Neben dem Hamburger Hafen erkunden die Schülerinnen und Schüler die vielfältige, maritime, grüne und historische Hansestadt und analysieren pra-

xisnah verschiedene Schwerpunktthemen der Wirtschaftsgeographie wie z.B. Nachhaltigkeit in der Stadtentwicklung, globale Waren- und Handelsströme sowie Klimaveränderungen in Deutschland.



Hamburg-Exkursion

Kunst (Klasse 11)

Die Schülerinnen und Schüler des Kunstkurses haben die Möglichkeit, an einer Kunstexkursion nach Hamburg teilzunehmen. Das Programm, das die Schülerinnen und Schüler mitgestalten können, ermöglicht den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Kunst, wie z. B. Malerei, Fotografie und Design. Darüber hinaus ist eine Teilnahme an der Kunstexkursion auch möglich, wenn der Kunstkurs nicht besucht wird.



Kunstexkursion nach Hamburg

3. Unterrichtsangebot in den Jahrgangsstufen 1 und 2

Die einzelnen Unterrichtsfächer sind mit Ausnahme von Sport drei Aufgabenfeldern zugeordnet. (s. Anlage 2 - Stundentafel)

Im Fächerangebot unterscheidet man den Pflicht- und den Wahlbereich.

Der Pflichtbereich besteht aus

- dem Profilmfach Volks- und Betriebswirtschaftslehre oder dem Profilmfach Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre (Profil: Internationale Wirtschaft)
- den Kernkompetenzfächern auf erhöhtem oder grundlegendem Anforderungsniveau. Hier muss entweder Deutsch oder Mathematik auf erhöhtem Niveau mit 5 Unterrichtsstunden besucht werden, das andere Fach entsprechend auf grundlegendem Niveau mit 4 Unterrichtsstunden

	Möglichkeit 1	Möglichkeit 2	Std.
<i>Erhöhtes Anforderungsniveau</i>	Mathematik	Deutsch	5
<i>Grundlegendes Anforderungsniveau</i>	Deutsch	Mathematik	4

- den Fächern des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes: Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Religion bzw. Ethik
- den Fächern des sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeldes: Englisch F** und Spanisch N* (wird Kernfach)
- einem Ergänzungsfach: Global Studies (Profil: Internationale Wirtschaft) oder Privates Vermögensmanagement (Profil: Wirtschaft)
- dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld: eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie oder Physik) und Informatik
- Sport

Das Angebot im Wahlbereich ist von der Schule abhängig.

Das Profil „Internationale Wirtschaft“

Die Frankenlandschule bietet neben dem klassischen und bewährten WG-Profil „Wirtschaft“ das Profil „Internationale Wirtschaft“ mit dem Profilmfach „Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre“ an. Damit soll der fortschreitenden Internationalisierung unserer Wirtschaft Rechnung getragen werden, die im Beruf zunehmend auch die Verständigung in Fremdsprachen fordert, vornehmlich in Englisch.

Die Merkmale des Profils sind:

- das 6-stündige Fach „Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre“. Es wird in der Eingangsklasse und in der Jahrgangsstufe 1 und 2 jeweils 3-stündig bilingual unterrichtet.
- Das 6-stündige Profilmfach „Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre“ wird teilweise die gleichen Themen beinhalten wie das allgemeine Profilmfach „Volks- und Betriebswirtschaftslehre“; darüber hinaus wird sich ein anderer Teil des Profilmfaches speziell mit Themen der internationalen Wirtschaft beschäftigen.
- Schülerinnen und Schüler im Profil „Internationale Wirtschaft“ absolvieren ein einwöchiges Betriebspraktikum in der Eingangsklasse. Alternativ haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zu einem einwöchigen Aufenthalt in Irland, der dem Spracherwerb dient. Die Frankenlandschule behält sich vor, die Exkursion und das Praktikum situationsbedingt abzusagen.
- Die Schülerinnen und Schüler im Profil „Internationale Wirtschaft“ erhalten zusätzlich zum Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife ein Zertifikat über das Bestehen des „Internationalen Abiturs am Wirtschaftsgymnasium in Baden-Württemberg“.

* Neu zu erlernende Fremdsprache

** Fortgeführte Fremdsprache

Prüfungsfächer im Abitur

In der Abiturprüfung werden vier Fächer schriftlich und in der Regel ein Fach mündlich geprüft.

Zu den schriftlich geprüften Fächern gehören auf jeden Fall das Profulfach Volks- und Betriebswirtschaftslehre bzw. Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre.

Das zweite schriftliche Prüfungsfach ist das Kernkompetenzfach auf erhöhtem Anforderungsniveau (Mathematik oder Deutsch).

Das dritte schriftliche Prüfungsfach ist entweder das Kernkompetenzfach auf grundlegendem Anforderungsniveau (Mathematik oder Deutsch) oder eine Fremdsprache auf dem Niveau F (in aller Regel Englisch).

Als viertes schriftliches Prüfungsfach und als mündliches Prüfungsfach können weitere Fächer der Stundentafel gewählt werden. Bei der Wahl der Prüfungsfächer werden die Schülerinnen und Schüler durch die Schule beraten.

Im Fach Englisch wird zusätzlich zur schriftlichen Abiturprüfung eine Kommunikationsprüfung durchgeführt. In den Fremdsprachen findet in der Jahrgangsstufe 2 ein Hörverstehenstest statt.

Der Seminarkurs (Besondere Lernleistung) kann ein Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau ersetzen.

Wird das Fach Sport als fünftes Prüfungsfach gewählt, muss neben der mündlichen Prüfung eine fachpraktische Prüfung absolviert werden.

Allgemeine Hochschulreife

Die Schülerinnen und Schüler erwerben nach erfolgreichem Abschluss die allgemeine Hochschulreife (ggf. mit Zusatzzertifikat) mit der Berechtigung zum Studium aller Fächer an einer Universität Deutschlands.

Wenn Sie weitere Fragen zum Wirtschaftsgymnasium haben, wenden Sie sich bitte an die Direktion oder das Sekretariat der Frankenlandschule.

Die Schulleitung

Schulische Angebote und Aktivitäten

Die Frankenlandschule bietet Schülerinnen und Schülern attraktive schulische und außerschulische Lernräume an. Alle Veranstaltungen können situationsbedingt verändert oder abgesagt werden.

Kennenlertage

Die Schülerinnen und Schüler der Eingangsklasse fahren in der zweiten Schulwoche zu den „Kennenlertagen“. Gemeinsame Aktivitäten sollen unter anderem die Klassengemeinschaft stärken.



Kennenlertage in Würzburg

Sportveranstaltungen

Schulartübergreifende Sportveranstaltungen fördern das Gemeinschaftsgefühl an der Frankenlandschule.



FLS-Olympiade

Jugendbegleiterprogramm

In der Eingangsklasse können die Schülerinnen und Schüler an dem Jugendbegleiterprogramm der Schule teilnehmen. Hier werden sie von erfahrenen Schülerinnen und Schülern in ihren Problemfächern unterstützt. Damit ein Kurs zustande kommen kann, ist allerdings eine Mindestteilnehmerzahl nötig.

Schülerarbeitsraum

Den Schülerinnen und Schülern der Frankenlandschule steht ein Schülerarbeitsraum sowie eine Bibliothek zur Verfügung.

Irlandaufenthalt

Die Schülerinnen und Schüler haben eventuell die Möglichkeit, an einem einwöchigen Aufenthalt in Irland teilzunehmen. Dieser dient dem Spracherwerb. Während der Zeit sind die Schülerinnen und Schüler in Gastfamilien untergebracht, besuchen eine Sprachschule und lernen auf verschiedenen Exkursionen Land und Leute kennen. Die Schülerinnen und Schüler werden während ihrem Aufenthalt in Irland durch eine Lehrkraft betreut.



Exkursion nach Galway (Irland).

Erweitertes Sportangebot

In der Eingangsklasse können die Schülerinnen und Schüler an einem erweiterten Sportangebot teilnehmen. Sie werden dabei von den Lehrkräften der Frankenlandschule oder von der Schule beauftragten Fachleuten betreut.

Ausgehend von einem Leistungstest werden individuelle Trainingspläne erarbeitet. Die Trainingspläne werden von der Schule erstellt, regelmäßig angepasst und berücksichtigen das Vereinstraining der Schülerinnen und Schüler. Der Schwerpunkt der Trainingspläne liegt auf der Verbesserung der physischen Leistungsfaktoren (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Beweglichkeit). Den Schülerinnen und Schülern steht für das Training der schuleigene Fitnessraum zur Verfügung. Das erweiterte Sportangebot können auch Schülerinnen und Schüler in Anspruch nehmen, die nicht in einem Verein aktiv sind.

Das erweiterte Sportangebot eignet sich besonders zur Vorbereitung auf das Sportabitur.

Einzelne Sportangebote

Unsere Schülerinnen und Schüler können an verschiedenen Sportangeboten teilnehmen. Die Teilnahme ist freiwillig und nicht verpflichtend.

Folgende Sportarten werden voraussichtlich angeboten:

- Fußball
- Schwimmen
- Klettern (Das Klettern an der schuleigenen Boulderwand ist kostenlos. Für das Klettern in der Kletterhalle des DAV Buchen wird ein einmaliger Betrag von 10,00 Euro für das Schuljahr verlangt.)

Tablet

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten für den Unterricht kostenlos ein Tablet zur Verfügung gestellt, welches bis zum Ende der Jahrgangsstufe 2 bzw. zum Verlassen der Schule im Unterricht benutzt wird. Ebenfalls ist es möglich, ein eigenes Gerät mitzubringen und damit am Unterricht teilzunehmen (bring your own device). Ein Support für mitgebrachte Tablets ist nicht möglich.

Im Unterricht kommt das pädagogische Gesamtkonzept der Frankenlandschule und die zunehmende Digitalisierung zum Tragen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Schule besteht die Möglichkeit zum Kauf des Tablets, Änderungen sind durch den Neckar-Odenwald-Kreis möglich.

Anlage 1

Studentafel für die Eingangsklasse des Wirtschaftsgymnasiums

1. Pflichtfächer		Wochenstunden	
1.1	<i>Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld (AF I)</i>		Summe
	– Deutsch	3	
	– Englisch	3	6
1.2	<i>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (AF II)</i>		
	– Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	
	– Religionslehre/Ethik	2	
	– Volks- und Betriebswirtschaftslehre / Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre *	6	10
1.3	<i>Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld (AF III)</i>		
	– Mathematik	4	
	– Physik	2	
	– Chemie	2	
	– Biologie	2	
	– Informatik	2	12
1.4	Sport		2
	Summe Pflichtfächer		30
2. Wahlpflichtfächer / Wahlfächer			
	– Spanisch N **	4	
	– Bildende Kunst	2	
	– Wirtschaftsgeografie	2	
	– Global Studies (bilingual) *	2	
	– Privates Vermögensmanagement ***	2	
3. Arbeitsgemeinschaften			

* Fächer im Profil „Internationale Wirtschaft“

** Verpflichtend zu belegen, wenn kein Unterricht in einer zweiten Fremdsprache in vier aufeinanderfolgenden Schuljahren besucht wurde.

*** Fach im Profil „Wirtschaft“

Anlage 2

Studentenafel für die Jahrgangsstufen 1 und 2 des Wirtschaftsgymnasiums

Nr.	Fach	Wochenstunden	
Pflichtbereich			
01	Berufsbezogene Profulfächer		
	Volks- und Betriebswirtschaftslehre oder Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre*	6	
Kernkompetenzfächer			
02	Erhöhtes Anforderungsniveau	Deutsch oder Mathematik	5
03	Grundlegendes Anforderungsniveau	Deutsch oder Mathematik	4
04	Fremdsprachen		
	Englisch F	4	
	Spanisch N **		
05	Naturwissenschaften ****		
	Biologie	3	
	Chemie		
	Physik		
06	Ergänzungsfächer		
	Global Studies (bilingual) *	2	
	Privates Vermögensmanagement ***		
07	Religionslehre / Ethik	2	
08	Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	
09	Informatik	2	
10	Sport	2	
Summe		32	
Wahlbereich			
	Wirtschaftsgeografie	2	
	Seminarkurs (nur in Jahrgangsstufe 1)	3	

* Fächer im Profil „Internationale Wirtschaft“

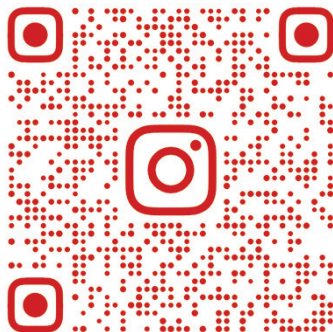
** Verpflichtend zu belegen, wenn kein Unterricht in einer zweiten Fremdsprache in vier aufeinanderfolgenden Schuljahren besucht wurde.

*** Fach im Profil „Wirtschaft“

**** Es kann nur eine Naturwissenschaft verbindlich gewählt werden.

Studierfähigkeit
Kunstexkursion
Handlungskompetenz
Hüttentage
ILWEA
Fachkompetenz
schülerorientiert
zukunftsorientiert
Fitnessraum
Industrie 4.0
Digitalisierung
ERASMUS+ innovativ
Übungsfirma
Kletter-AG
Plenspiel Börse
Mensch im Mittelpunkt
Inklusion
Unterstützungsangebote
SAP
Juniorenfirma
Multimedia
Medienkompetenz
Tablets
Irlandexkursion
Jugendbegleiterprogramm
Individuelle Förderung
SAP4school
IUS
Sozialkompetenz
Lerncoaching
Kennenlertage

Besucht auch unseren brandneuen Instagram-Kanal



FLS_WALLDUERN



FRANKENLANDSCHULE WALLDÜRN

Keimstraße 22-24
74731 Walldürn

Telefon: 06282 9248-0
Fax: 06282 9248-20

E-Mail: verwaltung@frankenlandschule.de
Homepage: www.frankenlandschule.de